



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Zauneidechse

| Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | ZE |
|--|------------------|--|
| Zauneidechse | | Reptilien |
| Art / Artengruppe | | |
| Lacerta agilis | | |
| Schutzstatus | | |
| BNat-SchG | §§ | FFH RL Anlage II |
| - | FFH RL Anlage IV | x |
| EU-Vogelschutz RL Anhang I | | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | |
| uf1 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) |
| uf1 | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | | |
| <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle | | |
| <input type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell | | |
| <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input checked="" type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | | |
| ohne Befund (kein Hinweis, kein Nachweis) | | |
| Beobachtungsdetails | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | | |
| Lebensraumansprüche der Art | | |
| Reproduktionsbiologie | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | | |
| | | 30 m |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | | |
| E04 - A09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | | |
| Eiablageplätze in gegrabenen Hohlräumen im Boden | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | | |
| gesamter besiedelter Habitatkomplex | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | | |
| ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | | |
| - | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | | |
| - | | |
| Art durch BV betroffen? | | |
| <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

23.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Baumhöhlenbewohnende
Glattnasenfledermäuse

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | bGFM |
|--|---|------------------|------------------|
| Art / Artengruppe | Baumhöhlenbewohnende Glattnasenfledermäuse | | Säugetiere |
| | Vespertilionidae sp. | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | §§ | FFH RL Anlage II |
| | - | FFH RL Anlage IV | x |
| | EU-Vogelschutz RL Anhang I | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input checked="" type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | ohne Befund (kein Hinweis, kein Nachweis) ▼ | | |
| Beobachtungsdetails | Hinweise auf Quartiere von Fledermäusen in Habitatbäumen waren nicht auszumachen. Der ursprüngliche Baumbestand war relativ jung mit vermutlich nur wenigen vorhandenen Höhlenstrukturen. Bei der Kontrolle im unbelaubten Zustand waren die Bäume jedoch nach vorausgegangener Fällung nicht mehr vorhanden. Angrenzend, jedoch außerhalb des Vorhabensbereiches, sind wenige Habitatbäume vorhanden, konnten jedoch nicht näher untersucht (endoskopierte/ausgespiegelt) werden, da zu umzäunten Privatgrundstücken zugehörig. Von deren Fällung ist hier nicht auszugehen. | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Nicht alle heimischen Fledermausarten bewohnen Wälder bzw. nutzen Baumhöhlen als Quartier. Als Nutzer von Baumhöhlen im Lebensraums Wald, im Bereich von Baumgruppen oder solitär stehenden Altbäumen sind von den heimischen Fledermausarten vorwiegend der Kleine und Große Abendsegler, die Fransen-, Bart- und Bechsteinfledermaus sowie mit Einschränkungen die Wasserfledermaus als Wald bewohnende Fledermausarten zu nennen. Eine zeitlang können sich Fledermäuse eine Höhle mit Vögeln- und Kleintierarten teilen. Da Höhlen durch Verschmutzung (Nistmaterial, Bienenwaben, Urin, Kot) und damit verursachte Parasitenzunahme unbrauchbar werden, sind mehrere Höhlen bzw. geeignete Höhlenbäume, in die Fledermäuse wechseln können, in einem Baumbestand für deren Überleben notwendig. | | |
| Reproduktionsbiologie | Die Eiablage in von den Weibchen in möglichst lockeres Substrat gegrabene 7-8 cm tiefe Hohlräume kann in witterungsbegünstigten Jahren bereits im Mai beginnen, sich aber auch über die Monate Juni bis August erstrecken. Eiablageplätze sind eng an nährstoffarme und lockere Böden (v. a. Sand) gebunden und in der Regel vegetationsfrei oder spärlich bewachsen und nach Süden oder Südwesten exponiert. Als Mindestgröße werden 1-1,5 qm angegeben, in Trockenrasen reichen manchmal auch Maulwurfshügel. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | | 30 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Wochenstubenquartiere, Paarungsquartiere | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

23.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Gebäudebewohnende
Glattrnasenfledermäuse

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | gGFM |
|--|---|--|------------------|
| Art / Artengruppe | Gebäudebewohnende Glattrnasenfledermäuse | | Säugetiere |
| | <i>Vespertilionidae sp.</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | §§ | FFH RL Anlage II |
| | - | FFH RL Anlage IV | x |
| | EU-Vogelschutz RL Anhang I | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input checked="" type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | ohne Befund (kein Hinweis, kein Nachweis) ▼ | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Winterquartiere von Fledermäusen an den ruinenhaft noch vorhandenen Kellerstrukturen ehemaliger Gebäude konnten nicht gefunden werden. Potenzial für solche Quartiere ist aufgrund der geringen Eignung dieser Reststrukturen kaum vorhanden. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Gebäudebewohnende Fledermäuse nutzen entweder enge Spalten und Ritzen mit allseitigem Körperkontakt oder bevorzugen größere Dachräume, wo sie frei hängen können. Fledermäuse gelten als quartiertreu und bewohnen Sommer- und Winterquartiere nicht selten über mehrere Jahre oder gar Jahrzehnte. | | |
| Reproduktionsbiologie | Die Eiablage in von den Weibchen in möglichst lockeres Substrat gegrabene 7-8 cm tiefe Hohlräume kann in witterungsbegünstigten Jahren bereits im Mai beginnen, sich aber auch über die Monate Juni bis August erstrecken. Eiablageplätze sind eng an nährstoffarme und lockere Böden (v. a. Sand) gebunden und in der Regel vegetationsfrei oder spärlich bewachsen und nach Süden oder Südwesten exponiert. Als Mindestgröße werden 1-1,5 qm angegeben, in Trockenrasen reichen manchmal auch Maulwurfshügel. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | | 30 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Sommerquartiere | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

23.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Amsel

| Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | A |
|--|--|-----------------|
| Art / Artengruppe | <div>Amsel</div> <div>Vögel</div> | |
| Schutzstatus | <div>Turdus merula</div> <div>BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I -</div> | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | <div>Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN)</div> | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <div><input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine</div> | |
| Status im Vorhabensbereich | <div>Brutvogel</div> | |
| Beobachtungsdetails | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | <div>Mindestens vier Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte.</div> | |
| Lebensraumansprüche der Art | <div>Wälder der unterschiedlichsten Ausprägung, auch Berg- und Auwälder, als Kulturfolger überall verbreitet, über Feldgehölze, Hecken, Ufergehölze, Strauchgruppen in der offenen Feldflur bis zu ländlichen und städtischen Siedlungen, sogar in Industriegebieten; in gehölzreichen Siedlungsbereichen mit Gärten, Parks, Friedhöfen und Scherrasenflächen häufiger als in naturnahen Waldhabitaten; kaum in monotonen Kiefernforsten, fehlt in baum- und strauchlosen Agrargebieten.</div> | |
| Reproduktionsbiologie | <div>Nest meist auf fester Unterlage, in Bäumen und Sträuchern sowie an und in Gebäuden bzw. anderen anthropogenen Strukturen; ♀ baut allein 2-5 Tage; monogame Saisonhe, Bigynie in Einzelfällen; Paarbildung von Standvögeln im Winter; 2(3) Jahresbruten, in Städten bis zu 4, Nachgelege; Gelege: (3)4-5(6) Eier, Brutdauer: 11-15 Tage, ♀ brütet und versorgt sich mit Nahrung; Nestlingsdauer: 12-15 Tage, ♂ und ♀ füttern; Junge sind mit ca. 35 Tagen selbstständig.</div> | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | <div>0,3 ha</div> | <div>31 m</div> |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | <div>A 02 – E 08</div> | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | <div>Freibrüter</div> | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | <div>Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz</div> | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | <div>Nein</div> | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | <div>nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode</div> | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | <div>Nein</div> | |
| Art durch BV betroffen? | <div><input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt</div> | |



2023094

23.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Amsel

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|----|--|-------------------|
| A1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|--|-----|-------------------------------|
| A2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 150 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|----|---|-----------------|
| A3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|----|--|
| A2 | <p>Anpflanzung von mindestens 100 heimischen Sträuchern und 50 Bäumen, die dichte Vegetation und gute Brutbedingungen bieten. Sträucher z.B. Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>). Bäume z.B. Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| A2 | <p>Resultierende Gesamtfläche für diese Ersatzmaßnahme etwa 0,5 ha. Die zu bepflanzende Fläche kann auf höchstens vier Einzelflächen aufgeteilt werden.</p> |
| A3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen.</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Blaumeise

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Bm |
|--|---|--|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Blaumeise | | Vögel |
| | <i>Parus caeruleus</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens zwei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Lichte, vertikal gut strukturierte Laub- und Mischwälder mit großem Höhlenangebot, besiedelt daher vor allem Alteichenbestände, Auwälder, Feldgehölze, Baum- und Gebüschstreifen im offenen Gelände und Hofgehölze; Nistkästen fördern die Ansiedlung, dann auch im Siedlungsbereich, vor allem in Parks, Kleingartengebieten, Gartenstädten und Gehölzgruppen bis in die Wohnblockzonen; nicht in einförmigen Nadelwäldern. Zur Nahrungssuche gern in Schilfröhrichten, vor allem außerhalb der Brutzeit, besonders im Winter. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest Baumhöhlen aller Art, in Nistkästen und Höhlen in unterschiedlichsten Strukturen (z.B. Holzverkleidungen an Dächern); ♀ baut Nest; monogame Saisonehe, oft auch Dauerehe, einzelne polygyne ♂; 1(2) Jahresbrut(en), Anteil Zweitbruten gering, Nachgelege; Gelege: (5)7-13(15) Eier, Brutdauer: 13-15(16) Tage, ♀ brütet, wird vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: (17)18-21(22) Tage, beide Partner füttern; Führung der Jungen 2-3 Wochen | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,45 ha | 38 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 03 – A 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Höhlenbrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | System mehrerer i.d.R. jährlich abwechselnd genutzter Nester/Nistplätze; Beeinträchtigung eines o. mehrerer Einzelnester außerhalb der Brutzeit führt nicht zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe des Reviers | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Blaumeise

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|--|-------------------|
| Bm1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|---|----|-------------------------------|
| Bm2 | Anlage von Ersatzniststätten: artspezifische künstliche Nisthilfen (Kästen, Röhren, Kunstnester, Artenschutzhäuser) | 4 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| Bm3 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 35 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|---|-----------------|
| Bm4 | Artenschutzfachliche Baubegleitung: Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-----|---|
| Bm2 | <p>Installation von mindestens 4 geeigneten Nistkästen für Blaumeisen in unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens, um alternative Brutplätze zu bieten.</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Bm3 | <p>Anpflanzung von mindestens 25 heimischen Sträuchern und 10 Bäumen, die dichte Vegetation und gute Brutbedingungen bieten. Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>). Heimische Bäume: Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools umgesetzt werden.</p> |
| Bm3 | <p>Die Maßnahme ist in A2 (Amsel, siehe dort) vollumfänglich enthalten.</p> |
| Bm4 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Bluthänfling

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Hä |
|--|--|--|-------|
| Art / Artengruppe | Bluthänfling | | Vögel |
| | <i>Carduelis cannabina</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel ▼ | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens ein Brutpaar innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Offene bis halboffene Landschaften mit Gebüsch, Hecken oder Einzelbäumen; Agrarlandschaften mit Hecken (Ackerbau und Grünland), Heiden, verbuschte Halbtrockenrasen; Zwergstrauchgürtel oberhalb der Waldgrenze (Alpen); auch Brachen, Kahlschläge, Baumschulen, dringt in Dörfer und Stadtrandbereiche vor (Gartenstadt, Parkanlagen, Industriegebiete und -brachen); von Bedeutung sind Hochstaudenfluren und andere Saumstrukturen (Nahrungshabitate) sowie strukturreiche Gebüsche oder junge Nadelbäume (Nisthabitate). | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest in dichten Hecken und Büschen aus Laub- und Nadelgehölzen (vor allem junge Nadelbäume, aber auch Dornsträucher und an Kletterpflanzen), selten Bodennester in Gras- bzw. Krautbeständen sowie Schilfröhrichten; Einzelbrüter, häufig auch in lockeren Kolonien; saisonale Monogamie; meist 2 Jahresbruten, Nachgelege möglich; Gelege: (3)4-6 Eier; Brutdauer: 12-13 Tage; Nestlingsdauer: 12-17 Tage; Nestbau und Bebrütung des Geleges durch das ♀, ♂ und ♀ füttern. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,125 ha | 20 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – A 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Bluthänfling

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| Hä1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |
| | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|--|--------|-------------------------------|
| Hä2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 120 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| Hä3 | Anlage von linienhaften Gehölzstrukturen | 1 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| Hä4 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-------------|--|
| Hä2/ Hä3 | <p>Heckenpflanzungen: Anlage von mindestens 100 Metern Hecke(n) mit Anpflanzung von mindestens 100 heimischen Sträuchern und 20 Bäumen, die dichte Vegetation und gute Brutbedingungen bieten. Heimische Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>). Heimische Bäume: Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Hä2/ Hä3 | <p>Die Maßnahme ist in Dg2/Dg3 (Dorngrasmücke, siehe dort) vollumfänglich enthalten.</p> |
| Hä4 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartigen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Buchfink

| | | | |
|--|---|--|----------------------------|
| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | B |
| Art / Artengruppe | Buchfink | Vögel | |
| | <i>Fringilla coelebs</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens ein Brutpaar innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Wälder und Baumbestände aller Art; Laubwälder, Kiefern- und Fichtenhölzer, Feldgehölze, Baumgruppen in der freien Landschaft; im Gebirge teils über der Waldgrenze im Zwergstrauchgürtel, sofern einzelne Überhälter vorhanden; parkartiges Gelände, Obstkulturen, Baum bestandene Landstraßen, Aufforstungen; im Bereich der Siedlungen in Gärten, Parkanlagen, Friedhöfen, Wohnblockzonen, teilweise in vegetationsarmen Innenstädten. | | |
| Reproduktionsbiologie | Neststand in Laub- und Nadelbäumen sowie Sträuchern; saisonale Monogamie; ♀ baut allein; 1-2 Jahresbrut(en), Nachgelege; Gelege: (3)4-5(6) Eier, Brutdauer: 10-14 Tage, nur ♀ brütet; Nestlingsdauer: 12-15 Tage; ♂ und ♀ füttern, Kot wird mit fortgeschrittener Nestlingszeit nicht mehr weggetragen; nach dem Ausfliegen bleibt Familie 20 -35 Tage zusammen. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,8 ha | 50 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – E 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Buchfink

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| B1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|-----------------------------|--------|-------------------------------|
| B2 | Anlage von Feldgehölzinseln | 1 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| B3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|----|--|
| B2 | <p>Anlage eines Feldgehölzes durch Anpflanzung von mindestens 25 heimischen Sträuchern und 15 Bäumen, die dichte Vegetation und gute Brutbedingungen bieten. Heimische Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>). Heimische Bäume: Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| B2 | <p>Die Maßnahme ist in Rt2 (Ringeltaube, siehe dort) vollständig enthalten.</p> |
| B3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Dorngrasmücke

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Dg |
|--|---|--|-------|
| Art / Artengruppe | Dorngrasmücke | | Vögel |
| | <i>Sylvia communis</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel ▼ | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens drei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Gebüsch- und Heckenlandschaften (optimal in trockenen Ausprägungen), auch in reinen Agrarflächen (z.B. Raps), häufig in ruderalen Kleinstflächen in der offenen Landschaft; besiedelt Feldraine, Grabenränder, Böschungen an Verkehrswegen, Trockenhänge, frühe Sukzessionsstadien von Halden, Abgrabungsflächen, Industriebrachen, Schonungen mit Gräsern und üppiger Krautschicht, gebüschreiche Verlandungsflächen und Moore, bebuschte Streuwiesen; fehlt in geschlossenen Wäldern und in Städten. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nestanlage variabel, in niedrigen Dornsträuchern, Stauden, Brennnesseln, in Gras durchsetztem Gestrüpp; ♂ baut Wahlnester, ♀ vollendet; monogame Brut- oder Saisonhe; Bigamie bekannt; 1 Jahresbrut, Nachgelege, Zweitbruten kommen (im Süden) vor; Gelege: (3)4-5(6) Eier; Brutdauer: 10-13 Tage; ♂ und ♀ brüten, hudern und füttern; Nestlingsdauer: 10-14 Tage; Eltern betreuen die Jungen nach dem Ausfliegen noch ca. 3 Wochen | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,4 ha | 36 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 04 – E 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Dorngrasmücke

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| Dg1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|--|--------|-------------------------------|
| Dg2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| Dg3 | Anlage von linienhaften Gehölzstrukturen | 3 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| Dg4 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-------------|--|
| Dg2/ Dg3 | <p>Strauch- und Baumpflanzungen als Heckenpflanzungen: Anlage von mindestens 300 Metern Hecken mit Anpflanzung von mindestens 300 heimischen Sträuchern und 60 Bäumen, die dichte Vegetation und gute Brutbedingungen bieten. Heimische Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>), Himbeere (<i>Rubus idaeus</i>), Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>). Heimische Bäume: Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Dg2/ Dg3 | <p>Resultierende Gesamtlänge der Hecken für diese Ersatzmaßnahme sollte mindestens 300 m betragen. Sie kann auf höchstens drei Einzelhecken aufgeteilt werden.</p> |
| Dg4 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Eichelhäher

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Ei |
|--|---|--|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Eichelhäher | | Vögel |
| | <i>Garrulus glandarius</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Einzelnachweis am 26.04.2024 außerhalb des VB; kein Brutvogel innerhalb des Vorhabensbereiches. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Alle Waldtypen, bevorzugt lichte vielstufige Laubholz-, Mischwald- oder Nadelholz-Alterswälder mit Jungwuchs; Auwälder unterschiedlichster Ausprägung, Eichen-Hainbuchen-Mischwälder, auch monotone Forstkulturen des Altersklassenwaldes; in Bergfichtenwäldern und der Krummholzregion nur außerhalb der Brutzeit; selten in Feldgehölzen (Mindestgröße 1 ha); über waldartige Parks, Friedhöfe und baumreiche Gärten in die Ortschaften eingedrungen, neuerdings auch im Innenbereich von Städten, allgemeine Tendenz zur Verstädterung aber wieder abgeklungen. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester in Bäumen, seltener in Sträuchern, in Höhlen, Eulennistkästen oder an Gebäuden; beide Partner bauen; monogame Saisonhe; 1 Jahresbrut; Nachgelege; Gelege: (3)4-6(7) Eier, Brutdauer: 16-21 Tage, ♀ brütet und hudert allein, wird vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: 19-22 Tage, beide Partner füttern; Junge sind im Alter von 6-8 Wochen selbstständig. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 02 – A 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Feldsperling

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Fe |
|--|---|--|-------|
| Art / Artengruppe | Feldsperling | | Vögel |
| | <i>Passer montanus</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Nahrungsgast ▼ | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Einzelnachweis am 19.03.2024 innerhalb des VB, keine weiteren Nachweise. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Lichte Wälder und Waldränder aller Art (insbesondere Auwälder), bevorzugt mit Eichenanteil, sowie halboffene, gehölzreiche Landschaften; heute im Bereich menschlicher Siedlungen; in gehölzreichen Stadtlebensräumen (Parks, Friedhöfe, Kleingärten sowie Gartenstädte) sowie in strukturreichen Dörfern (Bauerngärten, Obstwiesen, Hofgehölze); von Bedeutung ist die ganzjährige Verfügbarkeit von Nahrungsressourcen (Sämereien sowie Insektennahrung für die Jungen, Nahrungssuche bevorzugt an Eichen und Obstbäumen) sowie Nischen und Höhlen in Bäumen und Gebäuden als Brutplätze. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest in Mitteleuropa vornehmlich in Baumhöhlen (u.a. Spechthöhlen, in Stadtlebensräumen fast ausnahmslos in Nistkästen), aber auch in Gebäuden (Dachtraufbereich) sowie Sonderstandorten (z.B. Uferschwalbenröhren, Greifvogel-, Storch- und Reihernestern, Betonmasten), selten auch Freibrüter (u.a. Koniferen, Weißdorn); Einzelbrüter, aber auch lockere Kolonien bzw. geringer Nestabstand | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 03 – A 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Brütet in Gehölzen, Obstgärten, Alleen und Gärten in der Nähe von landwirtschaftlichen Nutzflächen oder Siedlungen. Nest in Baumhöhlen, Mauernischen, Felsspalten, Nistkästen, Kletterpflanzen usw. Nest ein Kugelbau | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | System mehrerer i.d.R. jährlich abwechselnd genutzter Nester/Nistplätze; Beeinträchtigung eines o. mehrerer Einzelnester außerhalb der Brutzeit führt nicht zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe des Reviers | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Fitis

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|--|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | F | | | | | | | | | | | | | | |
| Art / Artengruppe | <table><tr><td>Fitis</td><td>Vögel</td></tr><tr><td colspan="2">Phylloscopus trochilus</td></tr></table> | | | Fitis | Vögel | Phylloscopus trochilus | | | | | | | | | | | |
| Fitis | Vögel | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Phylloscopus trochilus | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schutzstatus | <table><tr><td>BNat-SchG</td><td>§</td><td>FFH RL Anlage II</td><td>-</td><td>FFH RL Anlage IV</td><td>-</td><td>EU-Vogelschutz RL Anhang I</td><td>-</td></tr></table> | | | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - | | | | | | |
| BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - | | | | | | | | | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | <table><tr><td></td><td>Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN)</td><td></td></tr></table> | | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | | | | | | | | |
| | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <table><tr><td><input type="checkbox"/> akustisch</td><td><input type="checkbox"/> Höhle</td><td><input type="checkbox"/> Totfund</td><td><input type="checkbox"/> Gewölle</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> visuell</td><td><input type="checkbox"/> Quartier</td><td><input type="checkbox"/> Kot</td><td><input type="checkbox"/> Fraßspuren</td><td><input type="checkbox"/> potenziell</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Nest</td><td><input type="checkbox"/> Lebendfang</td><td><input type="checkbox"/> Urin</td><td><input type="checkbox"/> Trittsiegel</td><td><input type="checkbox"/> keine</td></tr></table> | | | <input type="checkbox"/> akustisch | <input type="checkbox"/> Höhle | <input type="checkbox"/> Totfund | <input type="checkbox"/> Gewölle | <input type="checkbox"/> visuell | <input type="checkbox"/> Quartier | <input type="checkbox"/> Kot | <input type="checkbox"/> Fraßspuren | <input type="checkbox"/> potenziell | <input type="checkbox"/> Nest | <input type="checkbox"/> Lebendfang | <input type="checkbox"/> Urin | <input type="checkbox"/> Trittsiegel | <input type="checkbox"/> keine |
| <input type="checkbox"/> akustisch | <input type="checkbox"/> Höhle | <input type="checkbox"/> Totfund | <input type="checkbox"/> Gewölle | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> visuell | <input type="checkbox"/> Quartier | <input type="checkbox"/> Kot | <input type="checkbox"/> Fraßspuren | <input type="checkbox"/> potenziell | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Nest | <input type="checkbox"/> Lebendfang | <input type="checkbox"/> Urin | <input type="checkbox"/> Trittsiegel | <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Einzelnachweis am 08.05.2024 außerhalb des VB; kein Brutvogel innerhalb des Vorhabensbereiches. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Trockene Wälder bis zu feuchten oder regelrecht nassen Standorten mit ausgeprägter, flächendeckender Krautschicht, gut ausgebildeter Strauchschicht und lichtem, weitgehend einschichtigen Baumbestand; Niederwälder, Weich- und Hartholzauen, Bruchwälder, Hochmoore, lichte Birken-Kiefernwälder im Stangenholzalter, wirtschaftlich ungenutzte Weichholzbestände, Vorwälder, alte Sukzessionsbrachen mit Laubholzaufwuchs, Gebüschregionen, nicht im geschlossenen Hochwald, fast gar nicht in Siedlungsbereichen. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest fast ausnahmslos direkt am Boden in dichtem Bewuchs; ♀ baut; monogame Saisonehe, öfters Polyandrie und Polygynie nachgewiesen; 1 Jahresbrut, Nachgelege; Gelege: (4)5-7(8) Eier; Brutdauer: 12-14 Tage; nur ♀ brütet und hudert; Nestlingsdauer: 12-16 Tage, mit 13 Tagen einigermaßen flugfähig; Aufzucht durch ♂ und ♀; Familien bleiben 2-3 Wochen zusammen. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,6 ha | 44 m | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – E 08 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Bodenbrüter | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | | | | | | | | | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Gartenrotschwanz

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Gr | | | | | |
|--|---|-----------|--|---|------------------|---|----------------------------|---|
| Art / Artengruppe | Gartenrotschwanz | | Vögel | | | | | |
| | <i>Phoenicurus phoenicurus</i> | | | | | | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | | | | | | ▼ |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | mindestens zwei Brutpaare außerhalb am Rande des VB, siehe Karte. | | | | | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Lichte aufgelockerte Altholzbestände, hohe Dichte in alten Weidenauwäldern; Hecken mit alten Überhältern in halboffenen Agrarlandschaften, Feldgehölze, Hofgehölze, Streuobstwiesen, Alleen und Kopfweidenreihen in Grünlandbereichen, Altkiefernbestände auf sandigen Standorten, gehölzreiche Einfamilienhaus-Siedlungen, Parks und Grünanlagen mit altem Baumbestand, Kleingartengebiete und Obstgärten. | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | Halbhöhlen-, auch Freibrüter in Bäumen, ersatzweise Gebäudenischen und Nistkästen, in trockeneren Waldpartien auch Bodenbruten möglich; i.d.R. saisonale Monogamie, aber auch Umpaarungen nach der 1. Brut, regelmäßig Bigynie; 1 Jahresbrut, Zweitbruten möglich, regional regelmäßig, Schachtelbruten nachgewiesen; Gelege: (3)6-7(9) Eier; Brutdauer: (11)12-14(16) Tage; Nestlingsdauer: (12)13-15(17) Tage. | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 1 ha | | 56 m | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 04 – E 08 | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Halbhöhlen- oder Freibrüter | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Girlitz

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Gi | | | | | |
|--|--|-----------|--|---|------------------|---|----------------------------|---|
| Art / Artengruppe | Girlitz | | Vögel | | | | | |
| | Serinus serinus | | | | | | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | | | | | | ▼ |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | mindestens zwei Brutpaare außerhalb am Rande des VB, siehe Karte. | | | | | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Halboffene, mosaikartig gegliederte Landschaften (z.B. Auwälder) mit lockerem Baumbestand, Gebüschgruppen und Flächen mit niedriger Vegetation mit im Sommer Samen tragender Staudenschicht, bevorzugt in klimatisch begünstigten, geschützten Teilräumen, vielfach in der Nähe menschlicher (dörflicher) Siedlungen, heute bevorzugt im Bereich von Baumschulflächen, daneben in Kleingartengebieten, Obstanbaugebieten, Gärten oder Parks sowie auf Friedhöfen; Schlüsselfaktoren für die Besiedlung sind Anteile von Laub- und Nadelbäumen einer bestimmten Mindesthöhe (> 8 m) und gestörter, offener Böden. | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest in Sträuchern, auf Bäumen und in Rankenpflanzen mit Sichtschutz (< 1-10 m Bodenhöhe), bevorzugt in Obstbäumen und Zierkoniferen, Nestbau durch das ♀; Einzelbrüter; monogame Saisonhe; 2 Jahresbruten (unter günstigen klimatischen Bedingungen auch 3 Bruten), Gelege: 3-5 Eier, Brutdauer: 12-14 Tage, Nestlingsdauer: 14-16 Tage; nur das ♀ brütet und wird vom ♂ gefüttert, bei der Jungenaufzucht füttern beide Partner, ♂ übergibt Futter oft an das ♀. | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,55 ha | | 42 m | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 03 – E 08 | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Goldammer

| | | | | | | | | |
|--|---|-----------|--|---|------------------|---|----------------------------|---|
| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | G | | | | | |
| Art / Artengruppe | Goldammer <i>Emberiza citrinella</i> | | | | | | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | | | | | | ▼ |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens ein Brutpaar innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | | | | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Frühe Sukzessionsstadien der Bewaldung sowie offene bis halboffene Landschaften mit strukturreichen Saumbiotopen; z.B. Acker-Grünland-Komplexe, Heiden, Hochmoorrandbereiche, Lichtungen, Kahlschläge und Aufforstungen sowie Ortsränder; hauptsächlich Agrarlandschaften mit Büschen, Hecken, Alleen und Feldgehölzen sowie Waldränder, Bahndämme, Böschungen, aufgelassene Sandgruben und ältere Brachflächen mit Gehölzaufwuchs; wichtige Habitatkomponenten sind Einzelbäume und Büsche als Singwarten sowie Grenzbereiche zwischen Kraut- bzw. Staudenfluren und Strauch- bzw. Baumvegetation. | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | Boden- bzw. Freibrüter; Nest am Boden unter Gras- oder Krautvegetation versteckt oder in kleinen Büschen (meist < 1 m), Nestbau durch ♀; Einzelbrüter; saisonale Monogamie; 2-3 Jahresbruten; Gelege: 2-6 Eier, Brutdauer: 11-14 Tage, ♀ brütet, wird währenddessen vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: 9-14 Tage, ♂ und ♀ füttern. | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,4 ha | | 36 m | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 03 – E 08 | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Boden- bzw. Freibrüter | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Goldammer

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| G1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|--|--------|-------------------------------|
| G2 | Anlage von schütterten Gras- und Staudenfluren | 1 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| G3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|----|--|
| G2 | <p>Schaffung von mindestens 0,5 Hektar ungenutzter Gras- und Krautflächen innerhalb dauerhaft verfügbaren Flächen. Verwendung (Pflanzung/Ansaat) folgender Pflanzenarten zur Gestaltung des Ausgleichs-/Ersatzlebensraumes: Wiesen-Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i>), Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i>), Kornblume (<i>Centaurea cyanus</i>), Gewöhnlicher Natterkopf (<i>Echium vulgare</i>), Kleine Wiesenraute (<i>Thalictrum minus</i>), Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i>) u.a. Heimische Sträucher und Bäume zur Randbepflanzung: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| G2 | <p>Zur Schaffung von Singwarten für Goldammern sollte die Maßnahme im räumlichen Kontext mit Dg2/Dg3 (Dorngrasmücke, siehe dort) umgesetzt werden.</p> |
| G3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Grünfink

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Gf |
|--|--|--|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Grünfink | | Vögel |
| | <i>Carduelis chloris</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens ein Brutpaar außerhalb am Rande des VB, siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Halboffene Landschaften mit Baumgruppen, Gebüsch oder aufgelockerten Baumbeständen und gehölzfreien Flächen; z.B. Feldgehölze, Waldränder und -lichtungen, lichte Mischwälder sowie Auwälder, seltener lückige Fichtenbestände; meidet das Innere geschlossener Wälder; in Deutschland Haupt-vorkommen innerhalb menschlicher Siedlungen; dort in Gärten, Friedhöfen, Parks, Grünanlagen, Gartenstädten, selbst in Innenstädten; weiterhin in der reich strukturierten Agrarlandschaft mit Baumgruppen, Alleen, Feldgehölzen, Buschgelände sowie in Ufergehölzen von Teichen, Streuobstwiesen mit altem Baumbestand. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester zu Beginn der Brutzeit vor allem in Koniferen und immergrünen Gewächsen (z.B. Ziersträucher, Efeu) später mehr sommergrüne Nestträger, vielfältige Standorte im Siedlungsbereich (z.B. an bewachsenen Häuserwänden), mitunter sehr geringe Nestabstände, ♀ baut allein; saisonale Monogamie; 2 Jahresbruten, Drittbruten nachgewiesen, Nachgelege; Gelege: (3)4-5(6) Eier, Brutdauer: 11-14 Tage, nur ♀ brütet, wird vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: 14-17 Tage, ♂ und ♀ füttern ausschließlich aus dem Kropf; Kot älterer Nestlinge verbleibt auf Nestrand; nach dem Ausfliegen bleibt Familie 2-3 Wochen zusammen. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 1 ha | 56 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – M 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Nest in Bäumen und Büschen, bevorzugt in Koniferen, und Kletterpflanzen. Nest ein massiger Napf aus Gräsern, Stengeln und Moos, der mit Pflanzenfasern, Wurzeln, Haaren und zuweilen auch Federn gepolstert ist. | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

23.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Grünspecht

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Gü |
|--|---|--|------------------|
| Art / Artengruppe | Grünspecht | | Vögel |
| | <i>Picus viridis</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | §§ | FFH RL Anlage II |
| | - | FFH RL Anlage IV | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | mindestens ein Brutpaar mit Revierzentrum (Nistplatz) außerhalb, am Rande des Vorhabensbereiches; siehe Karte (Nachweispunkte); Vorhabensbereich ist Teil des Brutreviers vor allem zur Nahrungssuche. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Randzonen von mittelalten und alten Laub- und Mischwäldern bzw. Auwälder; in ausgedehnten Wäldern nur, wenn große Lichtungen, Wiesen oder Kahlschläge vorhanden sind; überwiegend in reich gegliederten Kulturlandschaften mit hohem Anteil an offenen Flächen und Feldgehölzen, Hecken mit Überhältern (gern alte Eichen), Streuobstwiesen, Hofgehölze; im Siedlungsbereich in Parks, Alleen, Villenvierteln und auf Friedhöfen mit Altbaumbestand. Zur Nahrungssuche (vor allem Ameisen) auch auf Scherrasen, Industriebrachen, Deichen und Gleisanlagen. | | |
| Reproduktionsbiologie | Monogame Saisonehe; 1 Jahresbrut (1-2 Nachgelege); Gelege: (4)5-8(9) Eier, Brutdauer: 14-15(17) Tage, Nestlingsdauer: 23-27 Tage; Brut und Aufzucht durch ♂ und ♀; Familien halten 3-7 Wochen zusammen; Altvögel können auch einen Teil der Jungen unabhängig voneinander führen. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 425 ha | 1.163 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 02 – A 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Höhlenbrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | System mehrerer i.d.R. jährlich abwechselnd genutzter Nester/Nistplätze; Beeinträchtigung eines o. mehrerer Einzelnester außerhalb der Brutzeit führt nicht zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe des Reviers | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

23.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Grünspecht

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|--|-------------------|
| Gü1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| Gü2 | Anlage von schütterten Gras- und Staudenfluren | 1 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|---|-----------------|
| Gü3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-----|--|
| Gü2 | <p>Maßnahmen zur Förderung von Nistplätzen und Nahrungsquellen: Belassen von Totholz und abgestorbenen Bäumen; Förderung einer vielfältigen Bodenstruktur durch die Anlage ungenutzter Gras- und Krautflächen und offenen Bereichen, die reich an Ameisen sind (wichtige Nahrungsquelle für Grünspechte).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Gü2 | <p>Die Hauptmaßnahme ist in G2 (Goldammer, siehe dort) bereits enthalten.</p> |
| Gü3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartigen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Hausrotschwanz

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Hr |
|--|--|--|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Hausrotschwanz | | Vögel |
| | <i>Phoenicurus ochruros</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Nahrungsgast | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Einmalige Sichtung am 28.03.24. Kein Brutgeschehen und keine geeigneten Nistplatzbedingungen innerhalb des Vorhabensbereiches. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Ursprünglich Bewohner von offenen, baumlosen Felsformationen (in Mittelgebirgen und hochalpinen Lebensräumen); heute in Mitteleuropa überall in menschlichen Siedlungen; Wohngebiete sowie Industrie- und Lagergelände aller Art, insbesondere Neubaugebiete, auch an Einzelgebäuden außerhalb menschlicher Siedlungen (z.B. Feldscheunen) sowie in Steinbrüchen und Kiesgruben; höchste Dichten in Industriegebieten und Dörfern; als Brutplätze werden Stein-, Holz- und Stahlbauten genutzt; Nahrungssuche auf Rohböden, vegetationslosen Flächen und in kurzrasiger Vegetation (Baustellen, Schotter- und Sandplätze, Bahnanlagen etc.); in Innenstädten oder anderen stark versiegelten Stadtlebensräumen Nahrungssuche an Straßenrändern und an Gebäuden oder auf Hausdächern. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest in Nischen, Halbhöhlen oder auf gedeckten Sims (z. B. Felswände, Gebäude, Brücken, Industriekonstruktionen, etc.), Nistplatzhöhe überwiegend 1-6 m, (aber auch Kellerräume und > 30 m); Balz und Paarbildung am Brutplatz; Revierbesetzung durch das ♂, Nistplatzwahl, Nestbau durch das ♀; Einzelbrüter; saisonale Monogamie, Bigynie regelmäßig; 1-2(3) Jahresbrut(en); Gelege: (3)4-6(7) Eier; Brutdauer: 12-14(20) Tage, ♀ brütet; Nestlingsdauer: (13)15-17(19) Tage, ♂ und ♀ füttern; Jungvögel werden bis zu 10 Tagen nach Verlassen des Nestes gefüttert. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 4,2 ha | 116 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 03 – A 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Nischenbrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | System mehrerer i.d.R. jährlich abwechselnd genutzter Nester/Nistplätze; Beeinträchtigung eines o. mehrerer Einelnester außerhalb der Brutzeit führt nicht zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe des Reviers | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Heckenbraunelle

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | He |
|--|---|--|----|
| Art / Artengruppe | Heckenbraunelle | Vögel | |
| | <i>Prunella modularis</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Vorjahresbrüter ▼ | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Anwesende Vögel (Familie) 2023; 2024 im zeitigen Frühjahr (März) noch kurzzeitig beobachtbar, danach nicht mehr nachweisbar (Lebensraumverlust). | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Wälder aller Art mit reichlich Unterwuchs; im Gebirge über der Waldgrenze in Krummholzzone und Zwergstrauchbeständen; ansonsten Auwälder, verbuschte Verlandungszonen, Weidendickichte an Gewässern, unterholzreiche Feldgehölze, Heckenlandschaften (Knicks), dichte, oft junge Laub- und Nadelholzkulturen, Küstenschutzpflanzungen; im Siedlungsbereich Hofgehölze, von Hecken umstandene Kleingärten, koniferenreiche Friedhöfe und Parkanlagen sowie gebüschreiche Gärten, lokal bis in die Wohnblockzone von Städten. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest in geringer Höhe (< 2 m) in Koniferen, dichtem Gebüsch, Reisighaufen; monogame Saisonehe, aber auch Polygynie oder Polyandrie; ♀ baut; 2(3) Jahresbruten, Nachgelege; Gelege: (3)4-6(7) Eier, Brutdauer: 11-13 Tage, nur ♀ brütet und hudert; Nestlingsdauer: 11-13(15) Tage, ♂ und ♀ füttern; Führungszeit der Jungen 14-17 Tage. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,85 ha | 52 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – A 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Kernbeißer

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Kb | | | | | |
|--|---|-----------|--|---|------------------|---|----------------------------|---|
| Art / Artengruppe | Kernbeißer | | Vögel | | | | | |
| | <i>Coccothraustes coccothraustes</i> | | | | | | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | | | | | | ▼ |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Einzelnachweis am 08.05.24, kein Brutgeschehen im Vorhabensbereich. | | | | | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Lichte Laub- und Mischwälder mit aufgelockertem Unterbewuchs, lokal Vorkommen in Nadelforsten mit Laubholzanteil; regelmäßig in Hart- und Weichholzlauen, größeren Feldgehölzen oder Hecken mit Überhältern, gehölzreichen Parklandschaften, Aufforstungen, Streuobstwiesen, bevorzugt regional Pappelgehölze und Birkenbestände; sporadisch in Gärten, Parks und Friedhöfen mit altem Baumbestand. | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester in unterschiedlichen Höhen, oft jedoch hoch, meist in Laub- viel seltener in Nadelbäumen; lokal lockeres, kolonieartiges Brüten; monogame Saisonehe; 1 Jahresbrut, Nachgelege; Gelege: (2)3-6(7) Eier, Brutdauer: 11-13 Tage, nur ♀ brütet, wird vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: 11-13 Tage, ♂ und ♀ füttern; Junge mit 16-19 Tagen voll flugfähig und bis maximal 2 Wochen in Nestnähe. | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 2,75 ha | | 94 m | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 - A 09 | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Klappergrasmücke

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Kg | | | | | |
|--|---|-----------|--|---|------------------|---|----------------------------|---|
| Art / Artengruppe | Klappergrasmücke | | Vögel | | | | | |
| | <i>Sylvia curruca</i> | | | | | | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | | | | | | ▼ |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens ein Brutpaar innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | | | | | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Halboffenes bis offenes Gelände mit Feldgehölzen, Buschgruppen, Knicks; ferner Böschungen, Dämme, Trockenhänge, aufgelassene Weinberge, Waldränder, Kahlschläge, junge Fichten- und Kiefernsonnungen, Wacholderheiden; in den Alpen in der Krummholzregion und im Zwergstrauchgürtel der oberen Subalpinzone; hohe Präsenz in Siedlungen, dort in Parks, Kleingärten, Gartenstädten, in Grünanlagen auch inmitten von Wohnblockzonen. | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester in niedrigen Büschen, Dornsträuchern, kleinen Koniferen; ♂ beginnt Nestbau, ♀ vollendet; saisonale Monogamie; 1 Jahresbrut, Nachgelege; Gelege: (3)4-5(6) Eier; Brutdauer: 11-14 Tage; ♂ und ♀ brüten, hudern und füttern; Nestlingsdauer: 11-13 Tage; Eltern betreuen die Jungen nach dem Ausfliegen noch mindestens 3 Wochen. | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,7 ha | | 47 m | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 04 – M 08 | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Klappergrasmücke

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| Kg1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|--|--------|-------------------------------|
| Kg2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 75 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| Kg3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung: Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-----|--|
| Kg2 | <p>Pflanzung von mindestens 50 heimischen Sträuchern und 25 Bäumen zur Schaffung alternativer Brutplätze. Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>). Bäume: Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Kg2 | <p>Die Maßnahme ist in A2 (Amsel, siehe dort) vollumfänglich enthalten.</p> |
| Kg3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Kohlmeise

| Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | K |
|--|---|------|
| Kohlmeise | Vögel | |
| Art / Artengruppe | Parus major | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | |
| Beobachtungsdetails | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens zwei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | |
| Lebensraumansprüche der Art | fast alle Wälder mit genügend Nistgelegenheiten; bevorzugt Altholzbestände von Laub- und Mischwäldern; in reinen Forsten, sofern Höhlen oder zumindest Nistkästen vorhanden sind; außerhalb geschlossener Wälder in Feldgehölzen, Alleen; in städtischen Siedlungen zumeist flächendeckende Verbreitung, dort in Parks, Gärten und auf Friedhöfen, auch in Wohnblockzonen und Zentren. | |
| Reproduktionsbiologie | Nest v.a. in Fäulnis-, Spechthöhlen, Spalten, Nistkästen, in unterschiedlichsten anthropogenen Strukturen; monogame Saison-, aber oft auch Dauerehe, ♀ baut Nest; 1-2 Jahresbrut(en), ausnahmsweise auch Drittbrut, Nachgelege; Gelege: (5)6-12(15) Eier, Brutdauer: (12)13-15(16) Tage, ♀ brütet, wird vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: (17)18-21(22) Tage, beide Partner füttern; Führung der Jungen 2-3 Wochen, im Falle einer nachfolgenden Zweitbrut kürzer. | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,75 ha | 49 m |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 03 – A 08 | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Höhlenbrüter | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | System mehrerer i.d.R. jährlich abwechselnd genutzter Nester/Nistplätze; Beeinträchtigung eines o. mehrerer Einzelnester außerhalb der Brutzeit führt nicht zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe des Reviers | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Kohlmeise

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| K1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|---|--------|-------------------------------|
| K2 | Anlage von Ersatzniststätten: artspezifische künstliche Nisthilfen (Kästen, Röhren, Kunstnester, Artenschutzhäuser) | 4 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| K3 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 35 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| K4 | Artenschutzfachliche Baubegleitung: Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|----|---|
| K2 | <p>Installation von mindestens 4 geeigneten Nistkästen für Blaumeisen in unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens, um alternative Brutplätze zu bieten.</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| K3 | <p>Anpflanzung von mindestens 25 heimischen Sträuchern und 10 Bäumen, die dichte Vegetation und gute Brutbedingungen bieten. Heimische Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>). Heimische Bäume: Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>).</p> |
| K3 | <p>Die Maßnahme ist in A2 (Amsel, siehe dort) vollumfänglich enthalten.</p> |
| K4 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Mönchsgrasmücke

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Mg |
|--|---|-----------|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Mönchsgrasmücke | | Vögel |
| | Sylvia atricapilla | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens drei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Unterholzreiche Laub- und Mischwälder, selten Nadelwälder und Fichtenschonungen; höchste Dichten in Auwäldern, feuchten Mischwäldern, busch- und baumreichen Gewässersäumen; bevorzugt in Gärten und Parkanlagen oft in Beständen von Efeu, Brombeere und Brennnessel; zunehmend Besiedlung städtischer Bereiche, dort neben schattigen Parkanlagen und Friedhöfen auch in der Wohnblockzone mit dichtem Busch- und Baumbestand, sogar in Stadtzentren. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester in der Strauchschicht, selten in der Kraut- oder unteren Baumschicht; ♂ baut lockere Balznester, Brutnest später von beiden Partnern gebaut; monogame Saisonehe; meist 1 Jahresbrut, zunehmend Zweitbruten, Ersatzgelege häufig; Gelege: (2)4-5(6) Eier; Brutdauer: 12-16 Tage; ♂ und ♀ brüten, hudern und füttern; Nestlingsdauer: (10)11-12(15) Tage; Führen der Jungen nach dem Ausfliegen 2-3 Wochen. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,65 ha | 45 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 03 – A 09 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Mönchsgrasmücke

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|--|-------------------|
| Mg1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|--|----|-------------------------------|
| Mg2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 75 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|---|-----------------|
| Mg3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-----|---|
| Mg2 | <p>Pflanzung von mindestens 50 heimischen Sträuchern und 25 Bäumen zur Schaffung alternativer Brutplätze. Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>), Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>). Bäume: Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Mg2 | <p>Die Maßnahme ist in A2 (Amsel, siehe dort) vollumfänglich enthalten.</p> |
| Mg3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Nachtigall

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | N |
|--|--|-----------|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Nachtigall | Vögel | |
| | Luscinia megarhynchos | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens zwei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Randbereiche unterholzreicher Laub- und Mischwälder (auch Au- und Bruchwälder), gebüschreiche Verlandungszonen stehender Gewässer, gehölzreiche halboffene Kulturlandschaften in Niederungen (z.B. Dammkulturen), Ufergehölze, Waldränder, dichte Feldgehölze und Heckenlandschaften; bevorzugte Bruthabitate sind gekennzeichnet durch eine ausgeprägte Falllaubdecke am Boden als Nahrungssuchraum, verbunden mit Bereichen einer dichten und hohen Krautschicht aus Hochstauden, Brennnesseln und Rankenpflanzen als Neststandort; bei entsprechender Strukturierung auch Parks, Friedhöfe, Gärten und Ränder von Bahnstrecken bzw. Straßen; meist in Höhenlagen < 500 m, bereits > 300 m über NN selten. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest versteckt in bodennaher dichter Vegetation; meist monogame Saisonehe; 1 Jahresbrut, Nachgelege/Ersatzbrut möglich; Gelege: (3)4-5(6) Eier, Brutdauer: 13-14 Tage, Brut nur durch ♀; Nestlingsdauer: (10)12-13(14) Tage, voll flügge nach weiteren 5-6 Tagen, danach noch Betreuung bis 2 Wochen nach dem Ausfliegen; Aufzucht der Jungen durch ♂ und ♀. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,35 ha | 33 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | M 04 – M 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Nachtigall

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

| Kategorie | Wirkfaktor |
|-----------|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|--|-------------------|
| N1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel/Typ | Maßnahme | Anzahl | Zeitraum |
|------------|--|--------|-------------------------------|
| N2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 300 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

- ☒ Ja
☐ Nein

| Kürzel | Maßnahme | Zeitraum |
|--------|---|-----------------|
| N3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|----|---|
| N2 | <p>Pflanzung von mindestens 300 heimischen Sträuchern zur Schaffung alternativer Brutplätze. Sträucher: Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>), Himbeere (<i>Rubus idaeus</i>), Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| N2 | <p>Die Maßnahme ist bei geeigneter Pflanzweise in A2 (Amsel, siehe dort) anteilig enthalten.</p> |
| N3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartigen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Ringeltaube

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Rt |
|--|---|--|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Ringeltaube | | Vögel |
| | <i>Columba palumbus</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens zwei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Offene Kulturlandschaft mit Baumgruppen, Buschreihen, Knicks, Feldgehölzen, Alleen; aufgelockerte, mischwaldreiche Parklandschaften; Wälder aller Art, vor allem in den Randpartien, weniger häufig in ausgedehnten, dichten Beständen; zunehmende Verstädterung, besiedelt neben Friedhöfen, Parks, baumreichen Grünanlagen beim Vorhandensein von Bäumen auch alle Typen städtischer Bebauung. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester in Laub- und Nadelbäumen, selten Gebäudebrüter, bei geringem Nistplatzangebot z.T. kolonieartig dicht; monogame Saisonhe; 2(3) Jahresbruten, Nachgelege; Gelege: 2 Eier, Brutdauer: 16-17 Tage, ♂ und ♀ brüten; Nestlingsdauer: 28-29 Tage; Junge mit ca. 35 Tagen voll flugfähig; Aufzucht durch ♂ und ♀. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 12,5 ha | 199 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E02- E11 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Freibrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Ringeltaube

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|--|-------------------|
| Rt1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|-----------------------------|---|-------------------------------|
| Rt2 | Anlage von Feldgehölzinseln | 1 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|---|-----------------|
| Rt3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-----|--|
| Rt2 | <p>Anlage eines Feldgehölzes mit Pflanzung von mindestens 50 heimischen Laub- und Nadelbäumen zur Schaffung alternativer Brutplätze. Laubbäume: Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>). Nadelbäume: Gemeine Fichte (<i>Picea abies</i>), Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>). Unterholz und Sträucher: Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Rt2 | <p>Die Maßnahme ist bei geeigneter Pflanzweise in A2 (Amsel, siehe dort) vollständig enthalten.</p> |
| Rt3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Rotkehlchen

| Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | R |
|--|---|------|
| Rotkehlchen | | |
| Art / Artengruppe | Vögel | |
| <i>Erithacus rubecula</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel ▼ | |
| Beobachtungsdetails | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens zwei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | |
| Lebensraumansprüche der Art | Laub-, Misch- oder Nadelwälder vom Tiefland bis ins Gebirge; meist mit reichlich Unterholz und dichter Laub- oder Humusschicht, bevorzugt in extensiv bewirtschafteten, vielstufigen älteren Beständen; in geringerer Dichte auch in monotonen Fichten- und Kiefernforsten; bei entsprechendem Strukturangebot auch Heckenlandschaften und im Siedlungsraum (Gärten, Parks, Friedhöfe); fehlt nur in der baum- und strauchlosen Agrarlandschaft sowie in vegetationsfreien Innenstädten. | |
| Reproduktionsbiologie | Nest häufig in Bodenmulden unter Grasbüscheln, Laub, Wurzeln, Reisig, daneben viele außergewöhnliche Standorte im Siedlungsbereich, ♀ baut; monogame Saisonehe, mitunter Bigynie; 2 Jahresbruten, 3 nachgewiesen, Nachgelege; Gelege: (3)5-7(8) Eier, Brutdauer: 12-15 Tage, nur ♀ brütet und hudert, wird vom ♂ gefüttert; Nestlingsdauer: 13-15 Tage, ♂ und ♀ füttern; Führungszeit der Jungen 2-3 Wochen. | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,6 ha | 44 m |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 03 – A 09 | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Nest in Bodenvertiefungen, flachen Höhlen und Halbhöhlen an Bäumen und Mauern, in dichtem Gestrüpp, unter Wurzeln, in Kletterpflanzen, in Nischen und Spalten an Gebäuden, in Strauchhaufen, Holzstapeln usw. Nest ein | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Rotkehlchen

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|----|--|-------------------|
| R1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|--|-----|-------------------------------|
| R2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 150 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|----|---|-----------------|
| R3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|----|---|
| R2 | <p>Pflanzung von mindestens 150 heimischen Sträuchern zur Schaffung alternativer Brutplätze. Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| R2 | <p>Die Maßnahme ist in N2 (Nachtigall, siehe dort) vollständig enthalten.</p> |
| R3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |





2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Star

| | | | |
|--|---|-----------|----------------------------|
| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | S |
| Art / Artengruppe | Star | Vögel | |
| | Sturnus vulgaris | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Nahrungsgast | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Wenige Nachweise nahrungssuchender Vögel, kein Brutgeschehen innerhalb des Vorhabensbereiches. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Auenwälder, sogar lockere Weidenbestände in Röhrichen; vorzugsweise Randlagen von Wäldern und Forsten, teilweise im Inneren von (Buchen-)Wäldern mit Ausnahme von Fichten-Altersklassenwäldern, v.a. in höhlenreichen Altholzinseln; in der Kulturlandschaft Streuobstwiesen, Feldgehölze, Alleen an Feld- und Grünlandflächen, Brutmöglichkeiten in Höhlen alter und auch toter Bäume; besiedelt alle Stadthabitate: Parks, Gartenstädte bis zu baumarmen Stadtzentren und Neubaugebieten; Nahrungssuche zur Brutzeit bevorzugt in benachbarten kurzgrasigen (beweideten) Grünlandflächen, in angeschwemmtem organischen Material, bei Massenaufreten auch Insekten in Bäumen. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest v.a. in ausgefaulten Astlöchern und Spechthöhlen, weiter in Nistkästen, in Mauerspalt (auch von Gebäuden), gern unter Dachziegeln; mitunter Koloniebrüter; monogame Saisonhe, Polygynie möglich; 1-2 Jahresbrut(en), Nachgelege; Gelege: (3)4-7(8) Eier, Brutdauer: 11-13 Tage, ♀ brütet hauptsächlich; Nestlingsdauer: (16)19-24 Tage; beide Partner füttern; Fütterung der ausgeflogenen Jungen nur 4-5 Tage. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 0,245 ha | 28 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 02 – A 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Höhlenbrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | System mehrerer i.d.R. jährlich abwechselnd genutzter Nester/Nistplätze; Beeinträchtigung eines o. mehrerer Einzelnester außerhalb der Brutzeit führt nicht zur Beeinträchtigung der Fortpflanzungsstätte | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe des Reviers | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Ja | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Sumpfmeise

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Sum | | | | | |
|--|---|-----------|--|---|------------------|---|----------------------------|---|
| Art / Artengruppe | Sumpfmeise | | Vögel | | | | | |
| | Parus palustris | | | | | | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II | - | FFH RL Anlage IV | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I | - |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | | | | | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | | | | | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | | | | | | ▼ |
| Beobachtungsdetails | | | | | | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens ein Brutpaar am Rande des VB, kein Brutgeschehen innerhalb des Vorhabensbereiches. | | | | | | | |
| Lebensraumannsprüche der Art | Größere lichte Laub- und Mischwald-Altholzbestände, Ufergehölze, fortgeschrittene Altersstadien von Moorbirkenwäldern; bevorzugt grenzlinienreiche, rauborkige und artenreiche Ausprägungen; erhöhte Dichte in feuchten Laubwäldern (Hartholzaue, Erlenbrüche); in der halboffenen Kulturlandschaft in Hecken und Feldgehölzen mit alten Bäumen, in größeren Parks und Obstgärten, auch in buschreichen Alleen. | | | | | | | |
| Reproduktionsbiologie | natürliche Baumhöhlen, die gegebenenfalls erweitert werden, hinter abstehender Borke, in Nistkästen, vereinzelt auch in Mauer- und Felslöchern sowie in Uferschwalbenhöhlen, Erdhöhlen und Wurzeltellern, Nestbau durch das ♀; Einzelbrüter; i.d.R. monogame Dauerehe, Paarbildung von Jungvögeln ab Sommer; 1 Jahresbrut; Gelege: (5)7-10(12) Eier, Brutdauer: (12)13-14(15) Tage, Nestlingsdauer: (17)18-19(21) Tage; nur das ♀ brütet und wird vom ♂ auf dem Nest gefüttert, bei der Jungenaufzucht füttern beide Partner; ausgeflogene Junge bleiben bis zu 15 Tage bei den Eltern. | | | | | | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 5,75 ha | | 135 m | | | | | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – A 08 | | | | | | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Nest meist in natürlichen Baumlöchern, selten in einer Mauerspalte. Höhlungen in morschem Holz können erweitert und Bruthöhlen gelegentlich neu angelegt werden. ezieht zuweilen auch Nistkästen. Nest ein Napf aus Moos, der mit | | | | | | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | | | | | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | | | | | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | | | | | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | | | | | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | | | | | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Türkentaube

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Tt |
|--|---|--|-------|
| Art / Artengruppe | Türkentaube | | Vögel |
| | <i>Streptopelia decaocto</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG § FFH RL Anlage II - FFH RL Anlage IV - EU-Vogelschutz RL Anhang I - | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Randsiedler | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Einzelnachweis am 19.03.2024 außerhalb des VB; kein Brutvogel innerhalb des Vorhabensbereiches. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | In Europa fast ausnahmslos in Dörfern und Stadtgebieten; in Städten Brutvorkommen vorwiegend in Gartenstadt- und Wohnblockzonen mit lockeren Baumgruppen, auch in gehölzarmen Innenstädten und Industriegebieten, meidet alte und dichte Baumbestände. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nester auf Bäumen und Sträuchern, auch an Gebäuden, z.B. auf Balkonen, unter Dächern, auf Fensterläden, in Dachrinnen und auf Fernsehantennen; saisonale Monogamie; 2-4 Jahresbruten, mehrere Nachgelege möglich; Gelege: (1)2(3) Eier; Brutdauer: 13-15 Tage, Nestlingsdauer: 16-19 Tage, Junge bleiben noch 5-7(10) Tage in Nestnähe; beide Partner brüten, ♂ i.d.R. vom Vormittag bis zu den Nachmittagsstunden; Aufzucht durch ♂ und ♀. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 5,15 ha | 128 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 03 – A 11 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Baumbrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Ja | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

22.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Turmfalke

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Tf |
|--|--|--|------------------|
| Art / Artengruppe | Turmfalke | | Vögel |
| | <i>Falco tinnunculus</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | §§ | FFH RL Anlage II |
| | - | FFH RL Anlage IV | - |
| | EU-Vogelschutz RL Anhang I | | |
| | - | | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Nahrungsgast | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Nahrung suchender Vogel am 18.06.24 innerhalb des Vorhabensbereiches; kein Brutgeschehen und keine Nistmöglichkeiten innerhalb des Vorhabensbereiches. | | |
| Lebensraumansprüche der Art | Halboffene und offene Landschaften aller Art mit Angebot von Nistplätzen in Feldgehölzen, Baumgruppen, auf Einzelbäumen, im Randbereich angrenzender Wälder; im Siedlungsbereich überwiegend an hohen Gebäuden (Kirchen, Hochhäuser, Industrieanlagen, Schornsteine, große Brückenbauwerke, Gittermasten); an den verschiedensten Strukturen angebrachte Nistkästen werden regelmäßig angenommen; gebietsweise in Felswänden, Steinbrüchen sowie Wänden von Sand- und Kiesgruben. | | |
| Reproduktionsbiologie | Gebäude-, Baum-(Gittermast-), und Felsenbrüter, brütet auch in Halbhöhlen und mehr oder weniger geschlossenen Nistkästen (z.B. für Schleiereulen); Nachnutzer vor allem von Krähen- und Elsternnestern; bei entsprechendem Nistplatz- und Nahrungsangebot auch in "lockeren Kolonien"; monogame Saisonhe; 1 Jahresbrut, Nachgelege; Gelege: (3)4-6(7) Eier; Brutdauer: 27-32 Tage, ♀ brütet, Aufzucht überwiegend durch ♂; Nestlingsdauer: 27-32 Tage. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 465,11627906976747 ha | 1.217 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | E 03 – E 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Felsbrüter ohne Nestbau | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Ja | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | mit der Aufgabe der Fortpflanzungsstätte | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Zilpzalp

| | Durch das Vorhaben betroffene Art | Artkürzel | Zi |
|--|---|--|----------------------------|
| Art / Artengruppe | Zilpzalp | | Vögel |
| | <i>Phylloscopus collybita</i> | | |
| Schutzstatus | BNat-SchG | § | FFH RL Anlage II |
| | | - | FFH RL Anlage IV |
| | | - | EU-Vogelschutz RL Anhang I |
| | | - | |
| Erhaltungszustand BB 2013 | | Erhaltungszustand 2019 kontinentale Region (BfN) | |
| Nachweise / Hinweise / Beobachtungen | <input checked="" type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Höhle <input type="checkbox"/> Totfund <input type="checkbox"/> Gewölle <input checked="" type="checkbox"/> visuell <input type="checkbox"/> Quartier <input type="checkbox"/> Kot <input type="checkbox"/> Fraßspuren <input type="checkbox"/> potenziell <input type="checkbox"/> Nest <input type="checkbox"/> Lebendfang <input type="checkbox"/> Urin <input type="checkbox"/> Trittsiegel <input type="checkbox"/> keine | | |
| Status im Vorhabensbereich | Brutvogel | | |
| Beobachtungsdetails | | | |
| Lage und Anzahl der Fortpflanzungs- und Ruhestätten | Mindestens drei Brutpaare innerhalb des Vorhabensbereiches; siehe Karte. | | |
| Lebensraumanprüche der Art | Mittelalte Nadel-, Laub- und Mischwälder mit lückigem bis offenem Kronendach, mit viel Anflug und jüngerem Stangenholz, zumindest teilweise ausgeprägter Kraut-, aber stets gut ausgebildeter Strauchschicht auf frischen bis trockenen Standorten, gern in der Weidenaue; im Gebirge bis an die Waldgrenze (Zwergstrauchgürtel); nicht in nassen Erlenbrüchen, im Rotbuchenhallenwald und anderen einschichtigen Starkholzwäldern; weiterhin in Siedlungsbereichen, Gartenstädten, Parks und Friedhöfen beim Vorhandensein hoher Baumbestände und Bodenvegetation. | | |
| Reproduktionsbiologie | Nest in krautiger Vegetation am Boden oder dicht darüber (in urbanen Biotopen oft 30-50 cm, bis 1 m in immergrüner Vegetation); ♀ baut 5-12 Tage; saisonale Monogamie, Polygynie kommt oft vor; 2 Jahresbruten, Nachgelege; Gelege: (3)4-6(7) Eier; Brutdauer: (13)14-15 Tage; nur ♀ brütet, ♂ hat eine Singwarte in unmittelbarer Nestnähe; Nestlingsdauer: 14-16 Tage, ♀ füttert - aber nicht alle ♂; Führungszeit der Jungen 10-14 Tage, bei Zweitbruten bis zu 18-19 Tage. | | |
| mittlere Reviergröße (ha) bzw. mittlerer Aktionsradius (m) | 1,1 ha | 59 m | |
| Brut- bzw. Fortpflanzungszeit | A 04 – M 08 | | |
| Neststandort / Fortpflanzungsstätte | Bodenbrüter | | |
| Als Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG geschützt (z.B. lt. Niststättenerlass i.d. Fassung vom 15.09.2018; Land Brandenburg): | Nest oder - sofern kein Nest gebaut wird - Nistplatz | | |
| Erneute Nutzung der Fortpflanzungsstätte in der nächsten Brut- bzw. Fortpflanzungsperiode? | Nein | | |
| Schutz der Fortpflanzungsstätte nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG erlischt (lt. Niststättenerlass Brandenburg): | nach Beendigung der jeweiligen Brutperiode | | |
| Art mit geschützten Ruhestätten (regelmäßig genutzte Rast-, Schlaf-, Mauserplätze, Quartiere etc.)? | Nein | | |
| Art durch BV betroffen? | <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Potenziell <input type="radio"/> Unbestimmt | | |



2023094

24.07.2024

Angaben zur Artenschutzprüfung für einzelne Arten

Trebbin Familienwohnprojekt GmbH & Co. KG

40971/24/672

Zilpzalp

Betroffenheit der Art /
Auswirkungen durch das
Bauvorhaben

Kategorie

Wirkfaktor

| | |
|---|---|
| B | I-I-II Überbauung von Lebensräumen |
| A | I-I-IV Temporäre Flächeninanspruchnahme durch die Baustelleneinrichtung |
| B | II-I-II Rückschnitt oder Beseitigung von Vegetation |
| B | II-I-III Baumfällungen |
| | |

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Vermeidungsmaßnahmen für
die Art notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|--|-------------------|
| Zi1 | Bauzeitenregelung: Baumfällungen und/oder Rückschnitt und Beseitigung von Vegetation nur unter Ausschluß von aktuellem Brutgeschehen der Art im Vorhabensbereich oder außerhalb der Brutzeit der Art | 01.10. bis 28.02. |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch
Ausgleichsmaßnahmen für die
Art notwendig?

Kürzel/Typ

Maßnahme

Anzahl

Zeitraum

| | | | |
|-----|--|-----|-------------------------------|
| Zi2 | Anlage von Nisthilfen: Strauch- und Baumpflanzungen für Freibrüter | 200 | mit Abschluss der Baumaßnahme |
| FCS | | | |
| | | | |
| | | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Vermeiden von Beeinträch-
tigungen durch **Risiko-
management** für die Art
notwendig?

Kürzel

Maßnahme

Zeitraum

| | | |
|-----|---|-----------------|
| Zi3 | Artenschutzfachliche Baubegleitung; Artenschutzfachliche Steuerung/Ausführungsüberwachung der Maßnahmen | gesamte Bauzeit |
| | | |

- ☒ Ja
☐ Nein

Erläuterung der Vermeidungs- Ausgleichs- und Risikomanagementmaßnahmen

| | |
|-----|--|
| Zi2 | <p>Gestaltung von Ersatzlebensräumen: Anpflanzung von heimischen, dicht wachsenden Sträuchern und Bäumen in unmittelbarer Nähe des Bauvorhabens, die dichte Vegetation und Schutz am Boden bieten und als alternative Brutplätze dienen können. Pflanzung von mindestens 200 heimischen Sträuchern und 30 heimischen Bäumen zur Schaffung alternativer Brutplätze. Sträucher: Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Schlehe (<i>Prunus spinosa</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Heckenrose (<i>Rosa canina</i>), Brombeere (<i>Rubus fruticosus</i>), Himbeere (<i>Rubus idaeus</i>). Bäume: Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>), Wildapfel (<i>Malus sylvestris</i>).</p> <p>Die Maßnahme kann durch Planungsanpassung innerhalb des Geltungsbereiches oder innerhalb von verfügbaren kommunalen Flächenpools (--> Landschaftsplan Trebbin, 2017) umgesetzt werden.</p> |
| Zi2 | <p>Die Maßnahme kann mit der Umsetzung von N2 (Nachtigall, siehe dort) und A2 (Amsel, siehe dort) vollständig abgebildet werden.</p> |
| Zi3 | <p>Es wird empfohlen, in enger Zusammenarbeit mit einer artenschutzfachlichen Baubegleitung erforderliche Planungsanpassungen zu erarbeiten, die für dieses Projekt aufgeführten einzelartlichen artenschutzfachlichen Maßnahmen unter synergistischer Zusammenfassung/Konsolidierung räumlich zu planen und umzusetzen</p> |
| | |

